LAUDATIO

IM LICHT DER SANDBANK (DE 2026)
von Kilian Helmbrecht

Mit seinen sanften, beobachtenden Bildern der Insel Scharhörn schafft es “Im Licht der Sandbank” ein Bedürfnis nach Eskapismus zu artikulieren und für einige Momente gar zu befriedigen. Mit beeindruckender Subtilität bringt der Film zugleich immer wieder Gefühle von Bedrückung und Machtlosigkeit zum Ausdruck, die den Protagonisten und uns alle angesichts der ständigen Konfrontation mit sich überschlagenden Polykrisen täglich begleiten. Flüchtige Momente menschlicher Verbindung brechen diese melancholische Stimmung und bestärken sie doch zugleich, vermögen die Begegnungen die empfundene Distanz nie ganz aufzuheben. Im Wechselspiel unaufdringlicher Emotionalität und ernüchternder Bestandsaufnahme hinterlässt Kilian Helmbrecht seine Zuschauer*innen gleichsam fasziniert von der Schönheit der Dünenlandschaften und bedrückt vom Wissen um dessen Bedrohtheit. Das abrupt erlebte Verlassen der Insel stellt schließlich die Frage, wie mit dem Erlebten umzugehen ist. Statt einfache Erklärungen oder Handlungsempfehlungen auszusprechen, erlaubt “Im Licht der Sandbank” seinen Zuschauer*innen, Verzweiflung zu fühlen und plädiert doch für den Schutz der Vielfalt und des Miteinander.

Für seinen einfühlsamen Blick und seinen Mut, sich an Schönheit gerade im Angesicht ihrer Bedrohung zu erfreuen, verleihen wir “Im Licht der Sandbank” den Stimmen Stärken Award 2026.

Für die STIMMEN STÄRKEN-Jury | DOXS RUHR– kino.for you N° 14
Bochum im Oktober 2026